

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

25.9.1854 (No. 263)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263.

Montag den 25. September

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 26,770. Brodtaxe.

Für die Zeit vom 25. September bis 2. Oktober 1854.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi u., ist nach dem Fruchtmarkte zu Durlach vom 23. September d. J. per Malter	19 fl. 55 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito dito dito	13 fl. 50 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	7½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	12 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5½ kr.;
4) zwei Pfund dito dito	11 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	17 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	13 kr.

Karlsruhe, den 23. September 1854.

Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

Die Urliste der Geschwornen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1855 ist gefertigt und während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt.

Jeder Einwohner, welcher zu dem Amte eines Geschwornenen befähigt ist, kann innerhalb dieser Frist wegen etwaiger Uebergangung befähigter oder Eintrags unfähigter Personen Beschwerde beim Gemeinderath erheben.

Karlsruhe, den 23. September 1854.

Der Gemeinderath.

Walsh.

Schuldenliquidation und Auf- forderung.

Die Verlassenschaft des verstorbenen Schmiedmeisters Christian Linscheid von hier betr.

Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Schmiedmeisters Christian Linscheid von hier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche vor dem Notar Kazenberger dahier in dessen Geschäftszimmer (vorderer Zirkel Nr. 10)

Montag den 2. Oktober d. J.,
Vormittags von 8 — 12 Uhr,
unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden um so gewisser anzumelden, als sie sonst bei Vertheilung der Masse nicht berücksichtigt werden könnten.

Zugleich werden Diejenigen, welche an die gedachte Verlassenschaft Zahlungen zu machen haben, aufgefordert, solche vor dem genannten Notar

Montag den 2. Oktober,
Nachmittags von 2 — 6 Uhr,
richtig zu stellen, und sofort an die Linscheid'sche Wittwe abzutragen, widrigenfalls solche gerichtlich beigetrieben werden müßten.

Karlsruhe, den 21. September 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Höhere Töchterschule.

Auf den uns deshalb geäußerten Wunsch hin sind wir bereit, mit beginnendem Wintersemester wieder neue Schülerinnen in unsere Anstalt aufzunehmen. Nachdem wir nunmehr in die Herbstferien eingetreten sind, so machen wir hiedurch bekannt, daß wir mit dem Unterricht am 16. Oktober wiederum anfangen werden.

Die Kinder, welche uns übergeben werden sollen, wollen daher gefälligst Samstag den 14. Oktober, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle, Stephaniensstraße Nr. 86, im dritten Stock, eingeführt werden.

Karlsruhe, den 24. September 1854.

Die Direction.

Mosdorff.

Versteigerungen und Verkäufe.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 2. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferde Dünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Reiterregiments für den Monat Oktober d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. September 1854.

Großh. Verrechnung des 1. Reiterregiments.

inurl.

am 11. Okt.

am 25. Jan. 1854
Montag.

*Zmal. 2.
morgens
Mittwoch.*

Ruhversteigerung.

Künftigen Donnerstag den 28. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in Großherzoglicher Fasanerie - Dekonomie zwei fette Röhre versteigert. Die Zusammenkunft ist am Fasanenthor, innerer Zirkel.

Karlsruhe, den 24. September 1854.
Die Großh. Gartendirektion.
H. E. D.

*Zmal.
morgens.*

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 27. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im zweiten Stock des Hauses Nr. 93 der Amalienstraße (am Mühlburgerthor) verschiedene Mobiliargegenstände gegen gleich baare Bezahlung durch den Unterzeichneten freiwillig versteigert, als: eine Causeuse, 1 Spiegel, Toilette, Nachttische, Chiffoniere, Kommode, Porzellan, Glas, Küchengefähr, ein Schienenherd u. dgl.

Aus Auftrag:
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Zmal.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 26. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau verschiedene Fahrnisse, bestehend in allerlei Schreinwerk, Bettung, einem Ordonnanzsattel mit Zugehör, einem Säbel für berittene Infanterie-Offiziere, ein einläufiges Gewehr u. s. w. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Bis zum 25. d., Abends, werden Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Karlsruhe, den 14. September 1854.
Öffentliches Geschäftsbureau und Auktionsanstalt von **B. Ulrich,**
Langestraße Nr. 50.

Späth. by.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 1 ist im Vorderhaus das obere Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus. Ebendasselbst ist ein Logis im Hinterhaus im untern Stock mit 3 Zimmern zu beziehen.

Langestraße Nr. 74, Marktplatz, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkos, Küche u. zusammen oder auch einzeln auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind zu vermieten: auf den 23. Oktober d. J. die bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern und Holzstall im Hof;

auf den 23. Januar l. J. der dritte oder der vierte Stock, bestehend jeder aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzraum im Hof.

Näheres zu erfragen im dritten Stock.

*Kieckl Wm
jeden Montag
jeden Donnerstag
Montag.*

Zirkel (innerer) Nr. 3, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer an solide ledige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Verköstigung mitbedungen werden. Ebendasselbst ist eine noch ziemlich neue Flöte zu verkaufen.

In dem von Haber'schen Hause ist sogleich oder auch auf den 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

In der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind mehrere möblirte Zimmer mit Kost billig zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

In der Nähe des polytechnischen Instituts wird ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre S. R. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und spinnen kann, wünscht einen Dienst auf das kommende Ziel. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im zweiten Stock vornenheraus.

Verkaufsanzeige.

Ein Fenster-Kreuzstock, sowie ein Paar Läden sind billig zu haben Zähringerstraße Nr. 96 im untern Stock.

Verkaufsanzeige. Ein guter Koffer mit Eisen beschlagen und in gutem Stand, der sich besonders für Auswanderer eignet, ist kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus zu verkaufen.

Ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, werden in Kost und Logis gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Bei einer Privatfamilie, Kronenstraße Nr. 40 im zweiten Stock, können zwei Herren, welche die polytechnische Schule besuchen, unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen werden.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß gegenwärtig obwaltende Verhältnisse mich veranlassen, den 1. Oktober d. J. meine Lehrerstelle in der allgemeinen Musikbildungsanstalt niederzulegen.

Da ich als Gründer und Lehrer der Klavierschule dieser Anstalt mit erfolgreichem Fleiße und Liebe zur Sache und zu den Zöglingen seit acht Jahren mir das Vertrauen des Publikums erworben, und der Anstalt selbst so zahlreichen Zuspruch verschafft habe, daß der Vorstand eine Mitlehrerin anstellen mußte, so glaube ich wohl erwarten zu dürfen, daß die geehrten Familien mir auch ferner ihr Vertrauen schenken werden. Anmeldungen zu einem nun selbständig fortzuführenden und den 1. Oktober d. J. beginnenden Klavier-Unterricht bitte ich, in meiner Wohnung, Langestraße Nr. 144, dem Deutschen Hof gegenüber, gefälligst zu machen.

Ph. Nitter, Hofmusikus.

*wirksam
Zmal.
Reichel.
wenn möglich.*

*jeden
Montag.*

*Zmal.
Sollmatsch.
Mittw. Freitag.*

*by.
Recher.*

by.

3. J.

*Zmal.
Haldeman.*

*Zmal.
Major Storchler
Jahren 35
22. Nov.*

*Zmal. by.
Mittwoch.*

Zmal.

Privat-Bekanntmachungen.

Das concessionirte
**Stellengesuch- u. Commissions-
Comptoir**

von
D. Müller,

Münzgasse Nr. 3,
in **FRANKFURT am MAIN**
hält sich den verehrlichen Herrschaften und Principalitäten
bei Bedarf von

Dienstpersonals jeder Branche

unter Versicherung der solidesten Vermittlung empfohlen.

Auch übernimmt derselbe Aufträge für Er-
und Vermiethungen von Wohnungen und Geschäfts-
lokalen, Häuser-An- und Verkauf, An- und Ablagen
von Kapitalien, und theilt die Adressen von hie-
sigen Handlungshäusern und Fabrikanten gegen
billige Vergütung mit

Logisveränderung u. Empfehlung.

Einem verehrten Publikum zeige ich ergebenst
an, daß ich mein Logis, Langestraße Nr. 117, ver-
lassen und in die alte Herrenstraße Nr. 11 gezogen
bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend,
ersuche ich ein verehrtes Publikum, mir es auch
ferner gütigst zu bewahren. Zugleich empfehle ich
mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung,
und bringe mein Lager in fertigen Möbeln in gefällige
Erinnerung.

W. Heimerdinger, Tapezier,
alte Herrenstraße Nr. 11.

Neue holl. Milchner-Häringe

in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen, feinst **marinirte
Häringe** und **Blaufelchen** in Fäßchen, Sar-
dinen, Thunfisch, Anchovis, Oliven, Capern,
frisch geräuchernten Rheinlachs,
frische westph. Schinken, feine Würste,
vorzüglichen Münster-Käs in Schachteln,
Sidamer- (holl.), feinsten Emmenthaler-, grünen
Kräuter-, Parmesan-, Limburger- und Rahm-Käs
empfehle billigst

C. Arleth.

Neue holl. Vollhäringe

sind eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Strickwolle

in allen gangbaren Qualitäten empfiehlt

W. Himmelheber.

**Rechte/russische
Geflügel-Bouillon**

empfehle

C. Arleth.

Die längst erwartete Sendung

Romadous

oder **feine Damen-Käschen,**

à 18 fr. per Stück,

von circa $\frac{3}{4}$ Pfund in bester Qualität ist
so eben eingetroffen bei

Jak. Ammon.

Von dem bereits seit **25 Jahren** rühmlichst
bekanntem

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des
Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe
stets Lager.

Karl Mayer,
in Freiberg in Sachsen.

Rechten Franzbranntwein,
vorzüglichen **Malaga-Wein** u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuch-
handlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen
Buchhandlungen zu erhalten:

Bildniß

des

† **Großh. Badischen Generalstabsarztes**

Dr. Wilhelm Meier.

Ausgeführt von Herrn Hofmaler Wagner.

Chinesisches Papier.

Preis 1 fl.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Sept. III. Quartal. 100. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Fabrikant.** Schau-
spiel in 3 Akten, nach Souvestre, von Eduard
Devrient. Hierauf, neu einstudirt, **Familien-
zwist und Frieden.** Lustspiel in 2 Akten, von
Puttlig. Cantal und Pasig: Herr König, zur
letzten Gastrolle.

Zumal.

Zumal.

um 25^{ten}
jeden Monats.

Zumal.

Not.

Empfehlung.

Meine Anstalt zur **Verfertigung von Herren-Hemden**, deren Eröffnung ich im Februar d. J. anzuzeigen die Ehre hatte, hat sich vielseitigen Beifalls zu erfreuen. Dies veranlaßt mich, meine Verfertigungs-Einrichtung auf **Leib- und Bettwäsche jeder Art**, wozu die Stoffe von meinem reichhaltigen Leinwand- und Tischzeug-Lager bezogen werden, auszudehnen und die Arbeiten unter Leitung eines Sachverständigen (Chemisiers), **der die Hemden annimmt**, derart einzutheilen, daß ich **ein Duzend feine Herren-Hemden in 8, eine ganze Aussteuer in 14 Tagen** liefern kann.

Für **perfekte Arbeit** und **solide Qualität** leiste ich **Garantie** und stelle die Preise billig, um meine Anstalt, die sich ihrer Natur nach durch die darbietende Bequemlichkeit und Abwendung des Misses vom Besteller auf den Verfertiger von selbst empfiehlt, Jedermann zugänglich zu machen. Ich bitte daher, meinem Hause das ihm seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch in der angebotenen Richtung gefälligst zuzuwenden.

Von mehreren Gegenständen, namentlich Hemden und Bruststeinsägen, halte ich auch Lager, und Modelle für courante wie für moderne Façons liegen stets zur Auswahl bereit.
Karlsruhe, im September 1854.

Heinrich Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kramer, Kfm. v. Straßburg.
Hr. Furrer, Pfarroikar v. Bern.

Englischer Hof. Ritter v. Becker, kais. öster. Gesandtschaftsattaché mit Bed. a. Ungarn. Frau v. Müller u. Fr. Richter v. Freiburg. Hr. Eade, Part. v. Wiesbaden. Hr. Pistor, Part. v. Mainz. Hr. Hancock, Rent. v. London. Herr Samartin, Rent. m. Frau v. Brüssel.

Erbprinzen. Hr. Gr. Fehr. v. Arnim m. Bed. v. Berlin. Ihre Durchlaucht die Prinzessin v. Gortschakoff m. Begl. u. Bed. v. St. Petersburg. Fehr. v. Reischach, k. würt. Kammerherr m. Bed. v. Stuttgart. Fehr. v. Bodmann, Rent. v. Freiburg. Hr. Mitchell, Rent. a. England. Hr. Fleury, Dr. m. Fam. u. Bed. v. Brüssel. Hr. Ignohl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Lauer, Fabr. von Mannheim. Hr. Bürger, Kfm. daher. Hr. Kreuter, Kfm. v. Gladbach. Hr. Köhler, Münzrath v. Darmstadt.

Goldener Adler. Hr. Waibele, Hr. Nösch, Herr Thiry u. Hr. Thomann, Cand. med. v. Freiburg. Herr Sprecht, Stud. jur. v. Stuttgart. Hr. Köhler, Notar v. Staufen. Hr. Monnig, Kfm. v. Schädlenberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Pfusterschmidt, Part. von Wien. Frau Martin u. Fr. Hendrich v. Zweibrücken. Hr. Arnault, Rent. m. Frau v. Nico. Hr. Huber u. Hr. Andreae, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Eiger, Kfm. von Köln. Hr. Störner, Kfm. m. Frau daher. Hr. Roth, Procurator m. Frau v. Weilburg. Hr. Breiswert, Kfm. v. Basel. Hr. Grieser, Priester v. Innsbruck. Hr. Cantor, Part. v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hr. Fuhrmann, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Penninger, Kfm. v. Offenburg. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Guldenstein, Kfm. von Mainz. Hr. Leise, Kfm. m. Bed. v. Emmingen. Herr Bauer, Kfm. m. Frau v. Plochingen. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Hof von Holland. Hr. Graf J. C. v. Martini m. Bed. v. Kalliano. Hr. Ernst, Geschäftsführer von Freiburg. Frau Hensheim v. München. Hr. Fottier, Rent. m. Frau v. Paris.

König von Preußen. Herr Maiz u. Hr. Müller, Stud. a. Siebenbürgen.

Rassauer Hof. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Schwarzach. Hr. Maier, Hdm. v. Darnsbach.

Römischer Kaiser. Hr. Abegg, Kommerzienrath mit Fam. v. Berlin. Hr. Schlosser, Apotheker v. Schopfheim. Hr. v. Herzer, Part. v. Baden. Hr. Bremgarten, Kfm. v. Bern. Hr. Tscheiler, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Körner, Gutsbesitzer a. Mecklenburg. Hr. Bonnal, Postath von Braunschweig.

Rothes Haus. Herr Wittmann u. Hr. Hermann, Cand. med. v. Constanz. Hr. Breimeier, Part. v. Bern. Hr. Emmerich, Kfm. v. Lübeck.

Sonne. Herr Köhler, Hdm. v. Ulm. Herr Winter, Hdm. v. Laufen.

Stadt Pforzheim. Hr. Diez, Kfm. v. Thingen. Hr. Pfleger, Part. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Hr. Libert, Schauspieler v. Danzig. Hr. Reinhard, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bild, Seilermeister v. Oberstein. Hr. Lindauer, Kfm. v. Worms.

Wiener Hof. Hr. Hutter, Gemeinderath v. Deutensheim. Herr Körper, Weinändler von Märzheim. Herr Pronizius, Handelsm. v. Schopfheim. Herr Süß, Notar von Nalisch.

Zähringer Hof. Herr Graf v. Moransky, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. a. Posen. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Elliot, Rent. a. England. Herr Kreimeier, Kfm. v. Graden.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Dreans: Frau Fleischer v. Steinberg. — Bei Revisor Gokel: Hr. Fesendel, Stud. v. Rastatt. — Bei Baron v. Uchtrig: Fr. Horadam v. Freiburg. — Bei Baurath Kuenzle: Fr. Doll v. Schelzberg. — Bei Frau Registrator Peterson Wittwe: Frau Amtsevisor Kas von Korl. — Bei Rittmeister Cetti: Fr. Hoffarth v. Konstanz. — Bei Kanzleirath Kost: Fr. Kost v. Konstanz. — Bei Hofmeister Deimling: Hr. B. Deimling, Maler von Freiburg. — Bei Ministerialregistrator Neybeck: Fr. v. Nink v. Freiburg. — Bei Frau v. Bode: Hr. Graf E. v. Hennin v. Rastatt. — Bei Benedict Höber jun.: Hr. Höber Cand. med. v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.